

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 5 (1858)
Heft: 51

Vereinsnachrichten: Einladung zum Abonnement

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements-Preis:
Halbjährlich ohne Feuilleton:
Fr. 2. 20;
mit Feuilleton: Fr. 3. 70.
Franko d. d. Schweiz.

Nro. 51.

Schweizerisches

Einrück-Gebühr:
Die Petitzeile oder deren Raum
10 Rappen.
Bei Wiederholungen Rabatt.
Sendungen franko.

Volks-Schulblatt.

17. Dez.

Fünfter Jahrgang.

1858.

Inhalt: Einladung zum Abonnement. — Der Lehrer als Schüler &c. — Consequenzen des neuen bern. Gesetzesentwurfes über die Besoldung der bern. Primarlehrer. — Ursachen und Wirkungen (Schluß). — Schul-Chronik: Bern, Solothurn, Baselland, Luzern, Aargau, Thurgau, St. Gallen. — Preisräthsel für den Monat Dezember. — Subskription zur Unterstützung dürftiger Lehrer. — Anzeigen. — Feuilleton: Bethlehem in der Schule. — Reisebilder.

Einladung zum Abonnement.*)

Mit Anfang des kommenden Jahres 1859 beginnt das „Schweizerische Volksschulblatt“ seinen **sechsten Jahrgang**. Lehrer und Schulfreunde wissen, daß sie in diesem Blatt stets eine gesunde und wahre Vertretung der Schulinteressen finden. Das „Schw. Volksschulblatt“ hat bereits in allen Kantonen der Schweiz seinen schönen Leserkreis und ist im Stande, gute Arbeiten in dasselbe honoriren zu können. Durch tüchtige Correspondenten in allen Theilen der Schweiz kräftig unterstützt, wird es auch im kommenden Jahre seiner Aufgabe: ein treues Organ des schweizerischen Volksschulwesens zu sein, mit Muth und Gottvertrauen zu leben suchen.

Wer mit uns der besonnenen und darum sichern Entwicklung der Schulinteressen huldigt; wer diese Interessen im wahren Lichte der Menschenbestimmung gepflegt wünscht und mit uns Bürgerglück und Volkswohlfahrt allein in christlichem Glauben und Leben sicher begründet weiß: den bittet das „Schw. Vlksschlbl.“ um freundliche Theilnahme und Mitwirkung. Durch Eintracht zur Kraft, durch Kraft zum Sieg — ein tüchtiges, unverkünsteltes Schulwesen, das die Jugend zum Guten befruchtet und consequent die Mehrung des Reiches Gottes zum Ziel hat, ist wohl der sicherste Damm gegen die Uebel der Zeit. **Die Redaktion.**

*) Siehe Preisermähnung und Näheres unter den Anzeigen.